

A close-up, high-angle photograph of a bicycle frame joint, showing the black seat post, the silver metal frame, and the black handlebar clamp. The background is blurred, showing other parts of the frame.

ZIV Zweirad-Industrie-Verband

Marktdaten Fahrräder und E-Bikes 2022

mit Zahlen und Analysen zum Jahr 2022
in Kooperation mit dem VDZ Verband des deutschen Zweiradhandels

Pressekonferenz | 15.03.2023

ZIV Zweirad-Industrie-Verband

116 Mitglieder = 90% der Fahrrad- und E-Bike-Produktion in Deutschland



Überblick ohne Fördermitglieder

ZIV Zweirad-Industrie-Verband

Nationale Interessenvertretung der deutschen & internationalen Fahrradindustrie

- Wir vertreten aktuell 116 Hersteller und Importeure von Fahrrädern, E-Bikes, Fahrradkomponenten und Zubehör
- Rund 90 Prozent der 2022 in Deutschland produzierten Fahrräder und E-Bikes stammen von Mitgliedsunternehmen des ZIV
- Was wir u.a. tun
 - Entwicklung des Fahrrad- und E-Bike-Marktes auf deutscher und europäischer Ebene
 - Mitglied im europäischen Verband CONEBI und Partner der internationalen Leitmesse EUROBIKE
 - Präsenz in nationalen & internationalen Gremien zu Technik, Normung, Verkehr und Fahrradinfrastruktur

Und jährlich erheben wir die Marktdaten der Fahrradindustrie: Herzlich willkommen!



Überblick aktuelle Situation (1. Quartal 2023)

- Insgesamt: Normalisierung des Marktes
- Lieferkettenprobleme sind vorbei
- Läger bei Herstellern und Händlern sind voll
- Preisvorteile werden weitergegeben / fallen wieder auf normales Niveau
- Unsere Prognose: mittel- und langfristig sehr stabiles Wachstum

Für Verbraucher:innen: Guter Zeitpunkt für ein neues Fahrrad/E-Bike!

Marktdaten Fahrräder und E-Bikes 2022

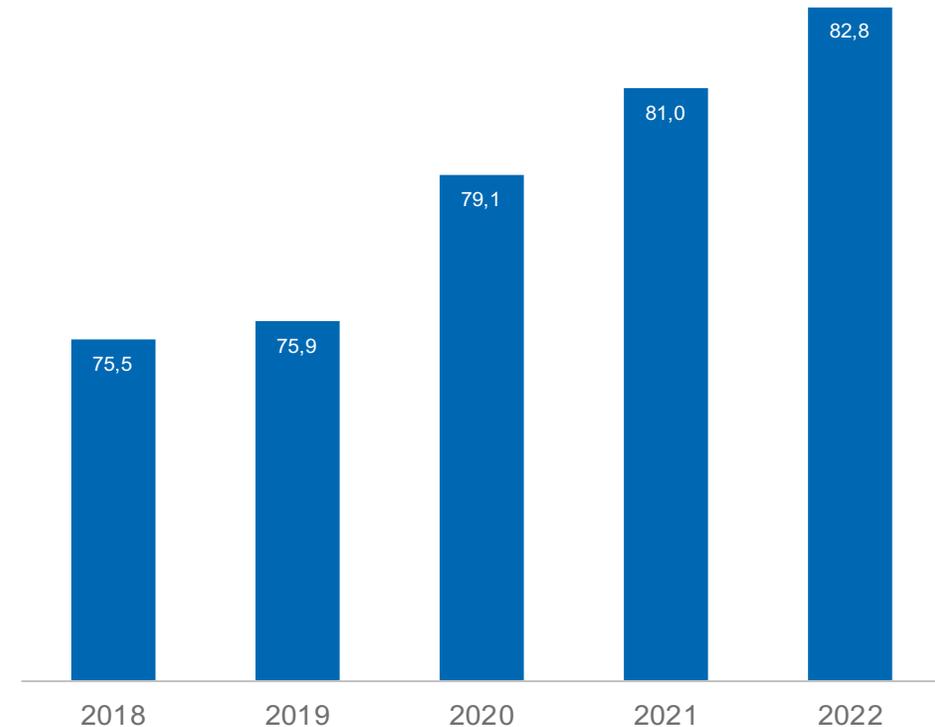
1. Bestand – Produktion – Inlandsanlieferung

Foto: Kalkhoff | timo.lutz.de

Bestand Fahrräder und E-Bikes in Deutschland (Menge in Mio. Stück*)

Fahrrad-/E-Bike-Bestand wächst kontinuierlich weiter!

- Bestand weiter gewachsen auf 82,8 Mio.
- Seit 2019: Zunahme um 6,9 Mio.
- Statistisch verfügt fast jeder Mensch in Deutschland über ein Fahrrad oder E-Bike
- Aber längst keine Marktsättigung erreicht!
- Wachstumstreiber u.a.
 - Ersatz des älteren Fahrrads durch ein E-Bike
 - deutlicher Trend zum Zweit- oder Drittrad, urban + sportiv + ggf. Cargo etc.

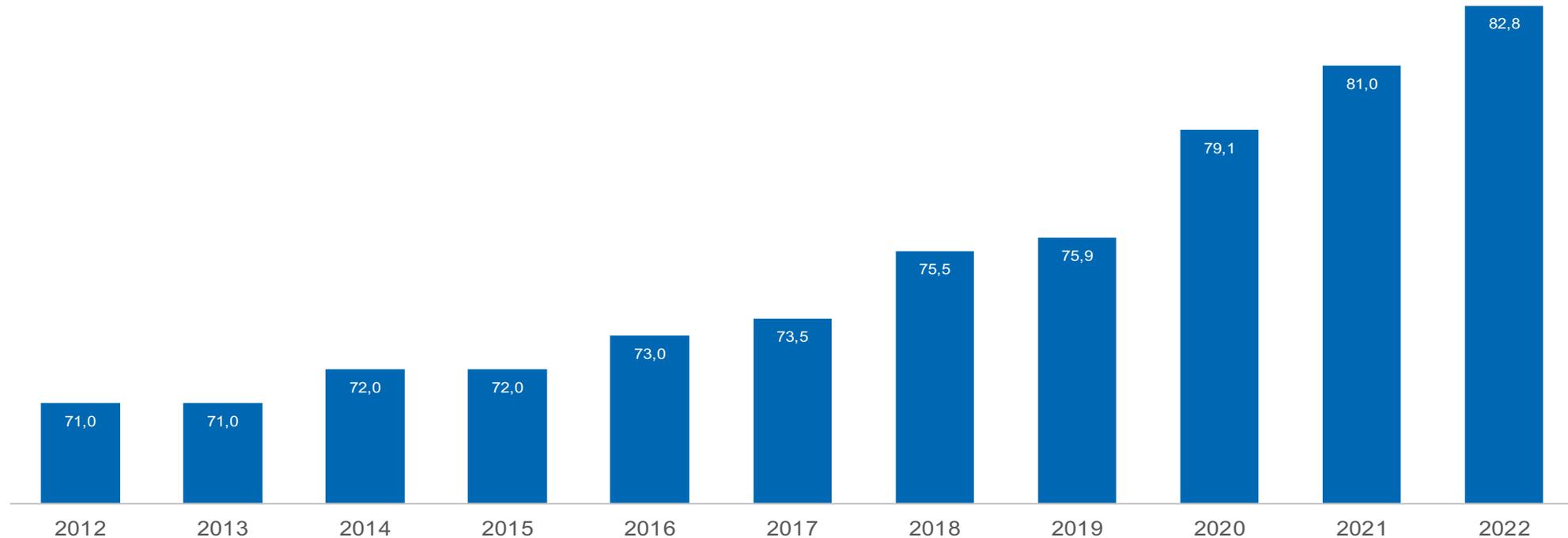


Quelle: ZIV (* Zahlen bereinigt um entsorgte Fahrzeuge)

Bestand Fahrräder und E-Bikes in Deutschland (Menge in Mio. Stück*)

Neuer Bestandsrekord und stetiges Wachstum

- Bestand in 10 Jahren beständig gewachsen: von 71 Mio. auf 82,8 Mio. Fahrräder und E-Bikes
- Zuwachs seit 2012: 11,8 Mio. (+ 16,6%)

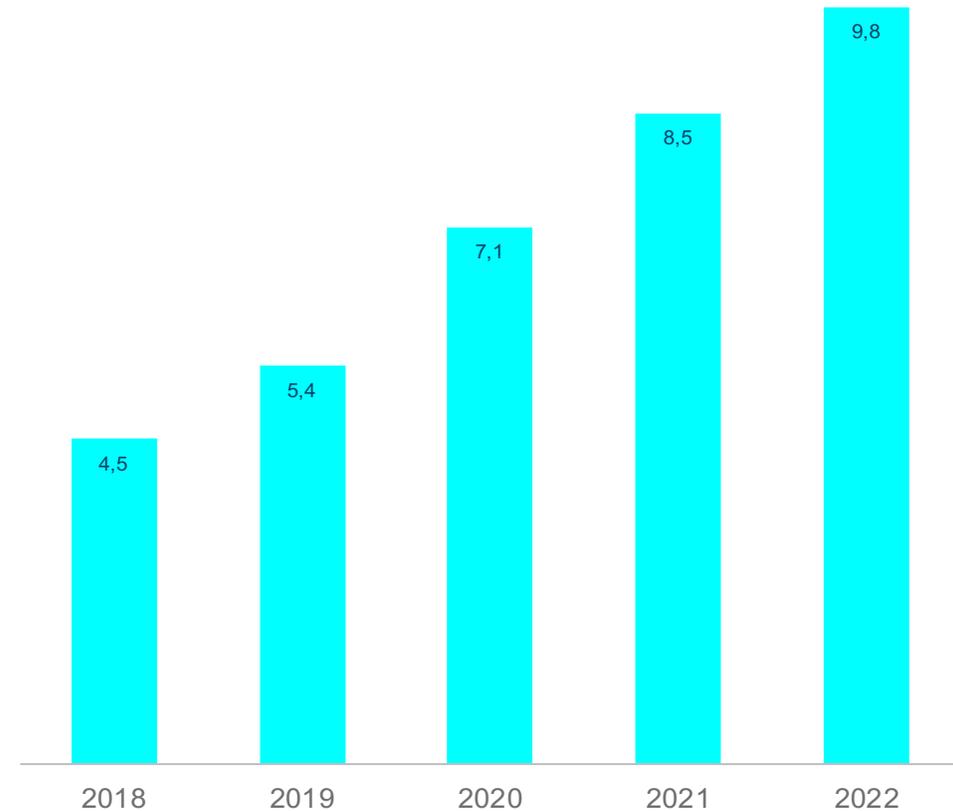


Quelle: ZIV (* Zahlen bereinigt um entsorgte Fahrzeuge)

Bestand E-Bikes in Deutschland (in Mio. Stück)

2022 fast zehn Millionen E-Bikes auf der Straße!

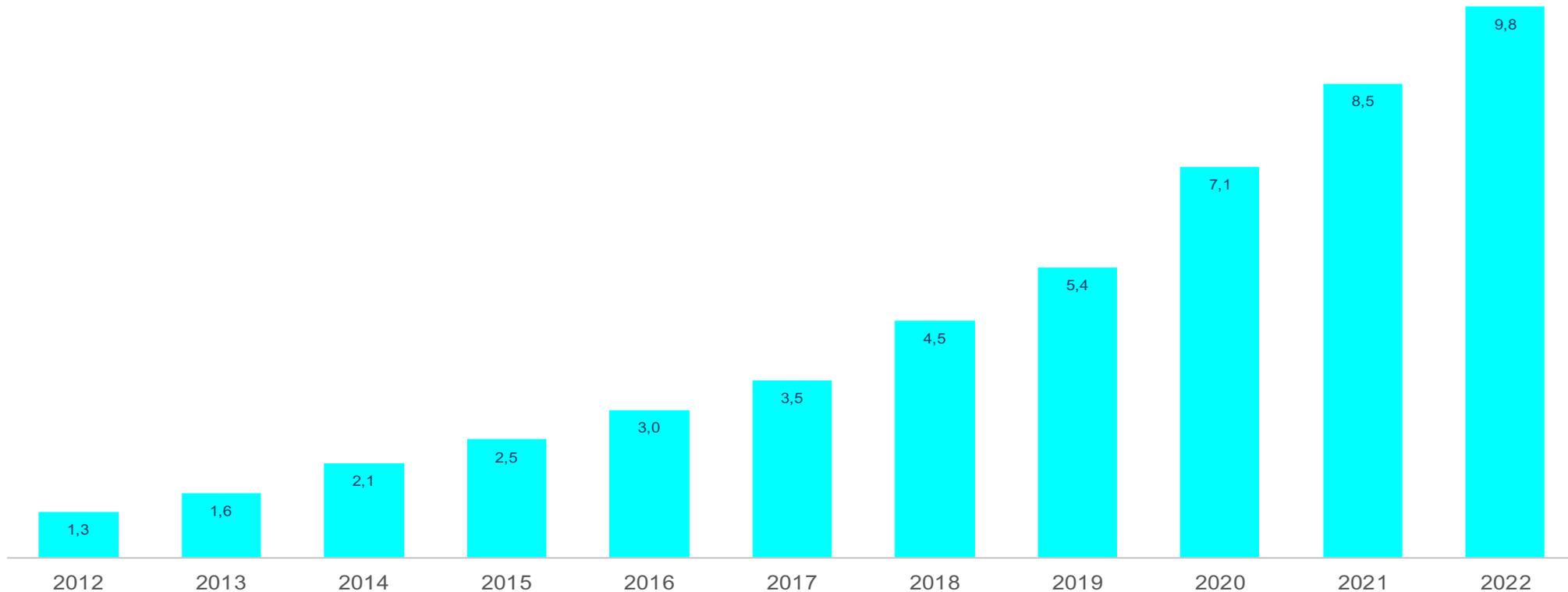
- E-Bike-Bestand Ende 2022: 9,8 Mio.
- Wichtig: E-Bikes werden erheblich öfter und über längere Wegstrecken verwendet (durchschnittlich 1.500 bis 2.000 km/Jahr)



Quelle: ZIV

Bestand E-Bikes in Deutschland (Menge in Mio. Stück)

Aus der Nische zum Mainstream-Produkt

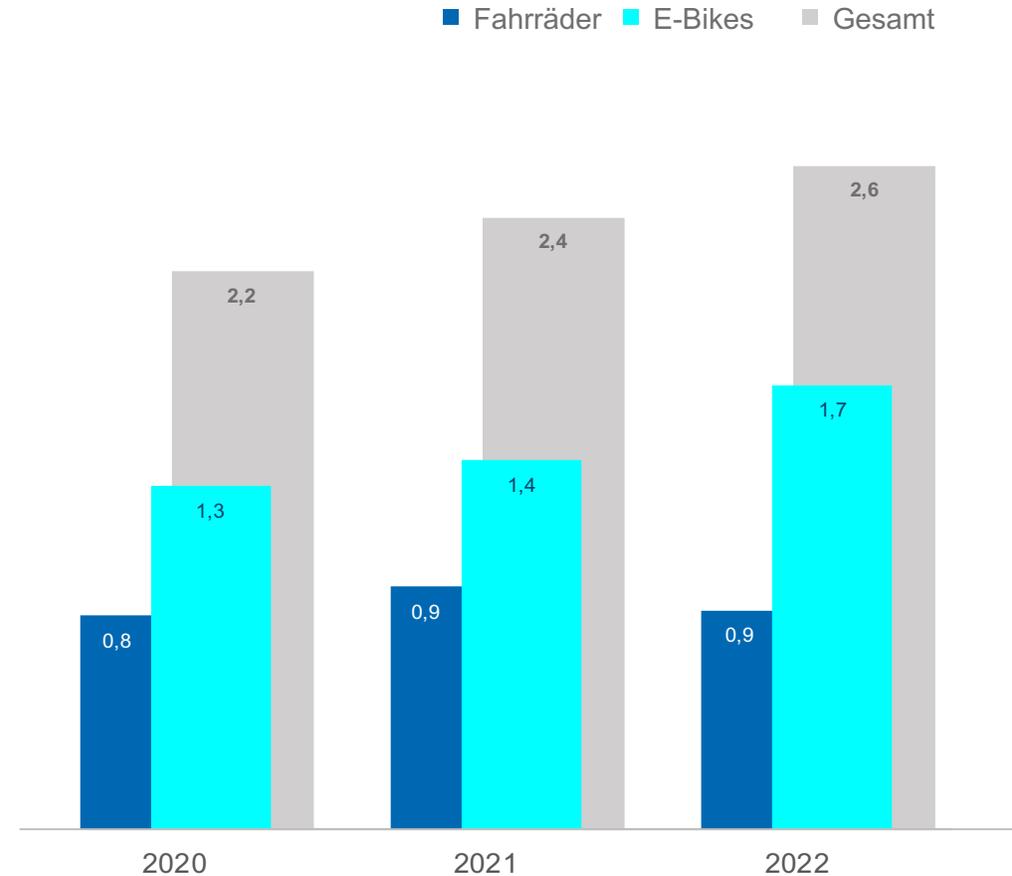


Quelle: ZIV

Produktion Fahrräder und E-Bikes in Deutschland (in Mio. Stück)

Neuer Rekord bei produzierten Fahrzeugen

- Gesamtproduktion: 2,6 Mio. Fahrzeuge
→ **plus 8%**
- E-Bike-Produktion: 1,7 Mio. Fahrzeuge
→ **plus 20%**
- Fahrradproduktion bleibt konstant

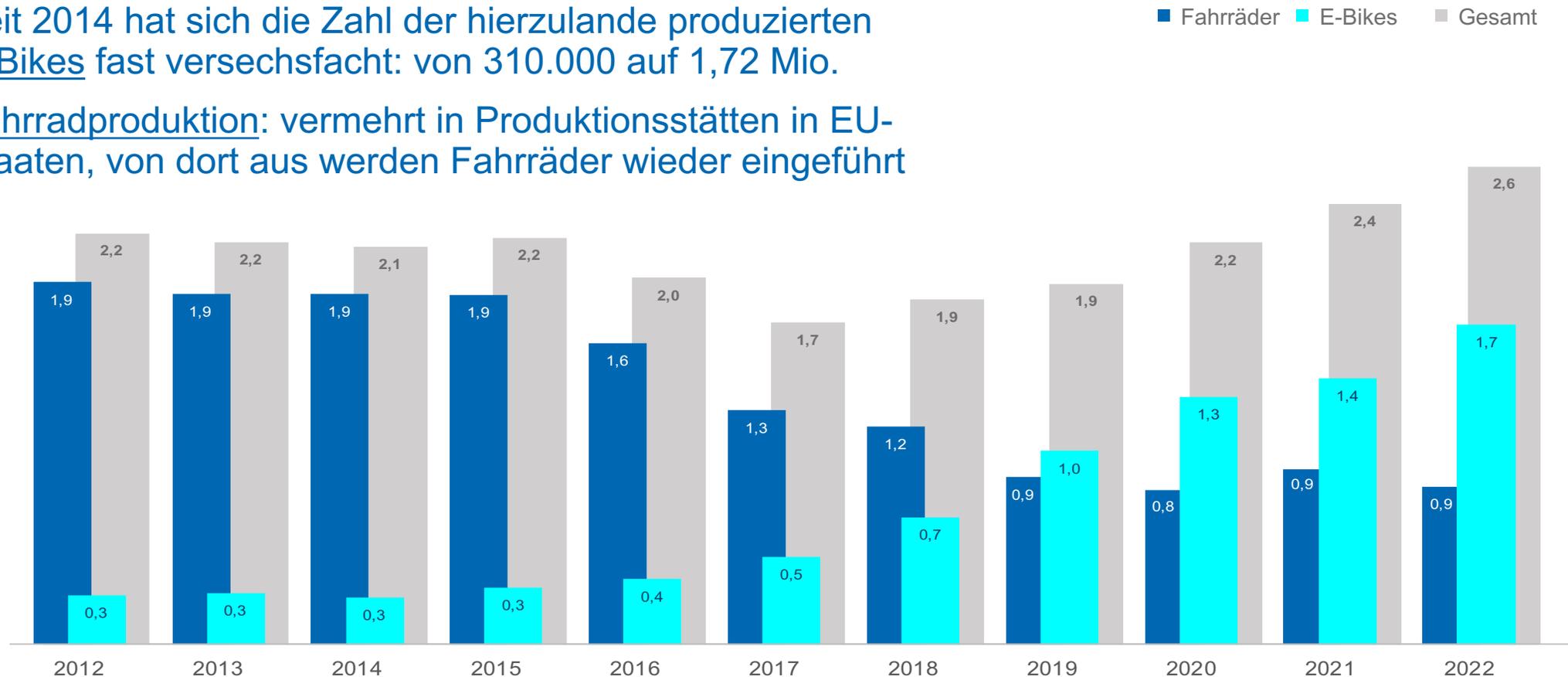


Quelle: ZIV

Produktion Fahrräder und E-Bikes in Deutschland (in Mio. Stück)

E-Bikes sind die zentralen Treiber der Produktion

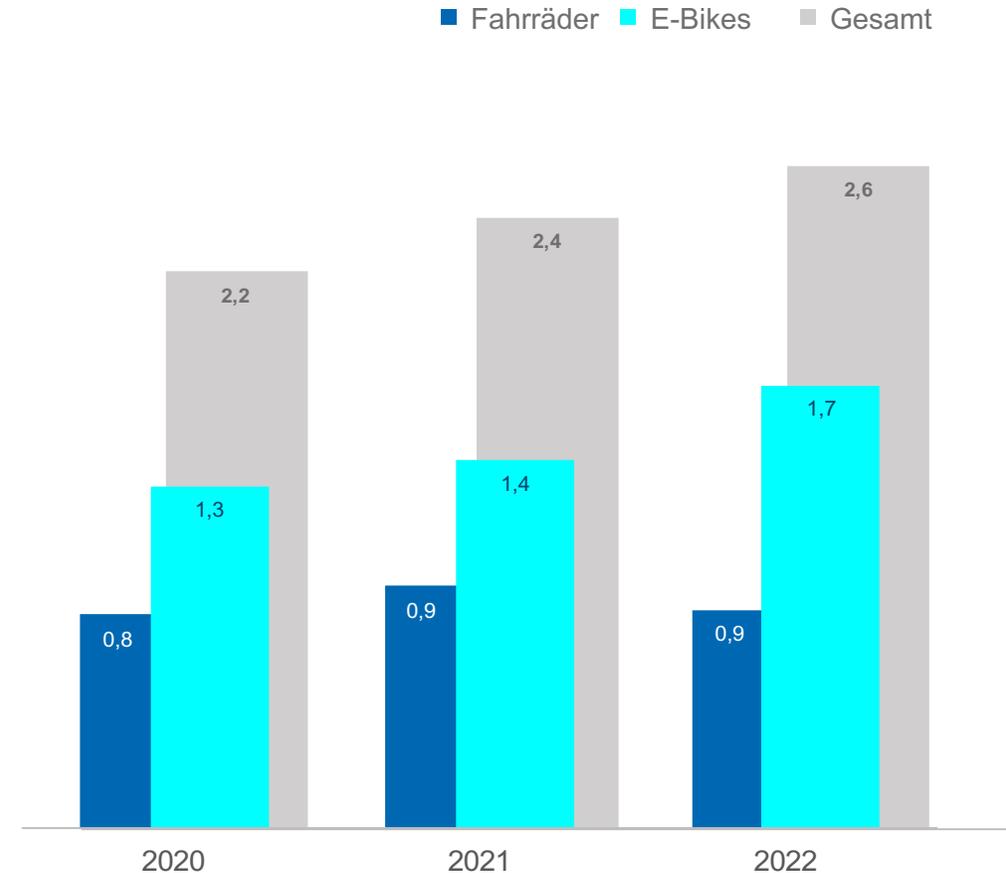
- Seit 2014 hat sich die Zahl der hierzulande produzierten E-Bikes fast versechsfacht: von 310.000 auf 1,72 Mio.
- Fahrradproduktion: vermehrt in Produktionsstätten in EU-Staaten, von dort aus werden Fahrräder wieder eingeführt



Quelle: ZIV

Produktion Fahrräder und E-Bikes deutscher Unternehmen außerhalb D „Verlängerte Werkbank“

- Produktion von 780.000 Fahrrädern und E-Bikes in eigenen Produktionsstätten deutscher Unternehmen außerhalb Deutschlands
- Mehr als 90% davon in der EU
- Gesamtsumme der in Deutschland plus von deutschen Unternehmen im Ausland produzierten Fahrräder und E-Bikes: 3,38 Mio. Stück

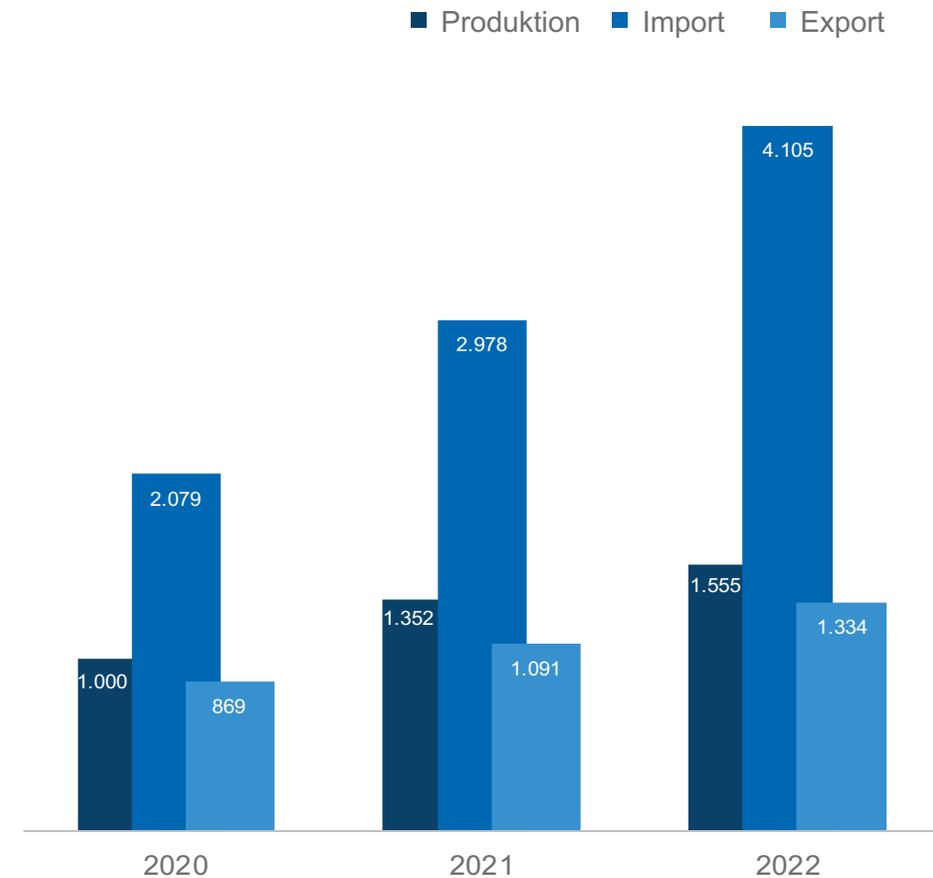


Quelle: ZIV

Marktdaten Zweiradteile Deutschland (Werte in Mio. Euro)

Produktion, Importe und Exporte von Zweiradteilen stark gestiegen

- Produktionswert seit 2020 um rund 50% gestiegen
- Importe seit 2020 fast verdoppelt
- Exporte seit 2020 um rund 60% gestiegen



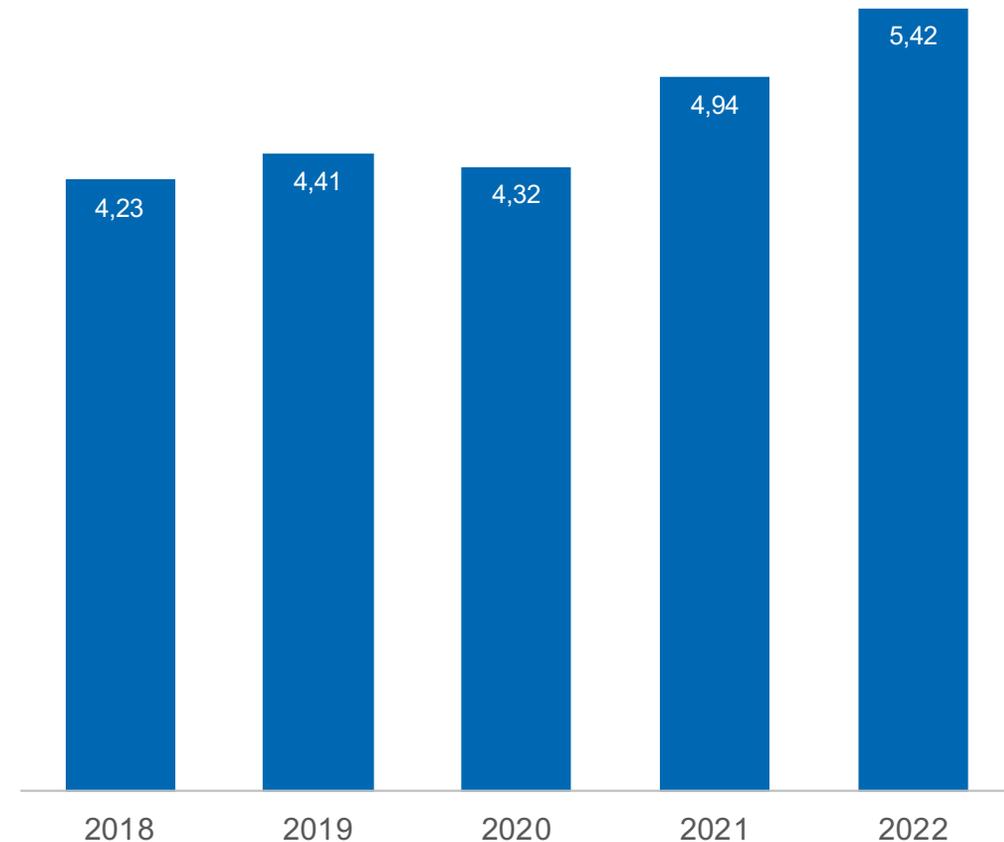
Quelle: StBA und ZIV

Inlandsanlieferung Fahrräder und E-Bikes an den Handel (in Mio. Stück)

Weitere deutliche Steigerung nach Rekordjahr 2021

**Inlandsanlieferung =
Produktion plus Import minus Export**

- Die Inlandsanlieferung an den deutschen Handel lag 2022 bei 5,42 Mio.
- Das sind nochmals 480.000 Stück (ca. 9%) mehr als beim Zehnjahresrekord im Jahr 2021



Quelle: ZIV



Marktdaten Fahrräder und E-Bikes 2022

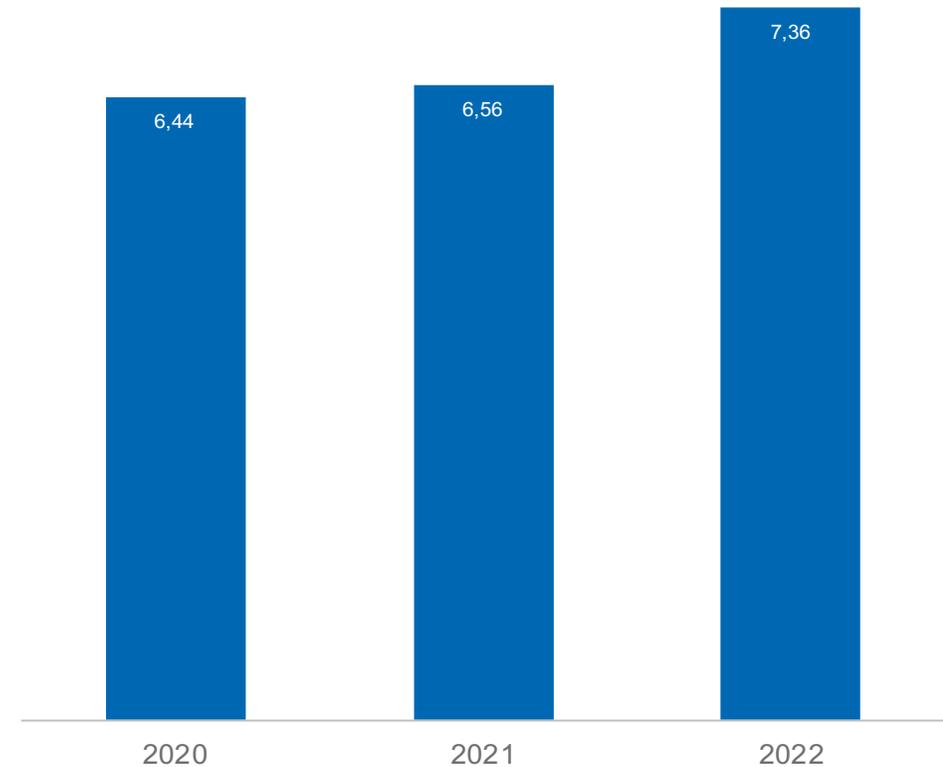
2. Fahrrad- und E-Bike-Markt in Deutschland

Foto: bumm

Verkaufswert Fahrräder und E-Bikes in Deutschland (in Mrd. Euro)

Neuer Umsatzrekord!

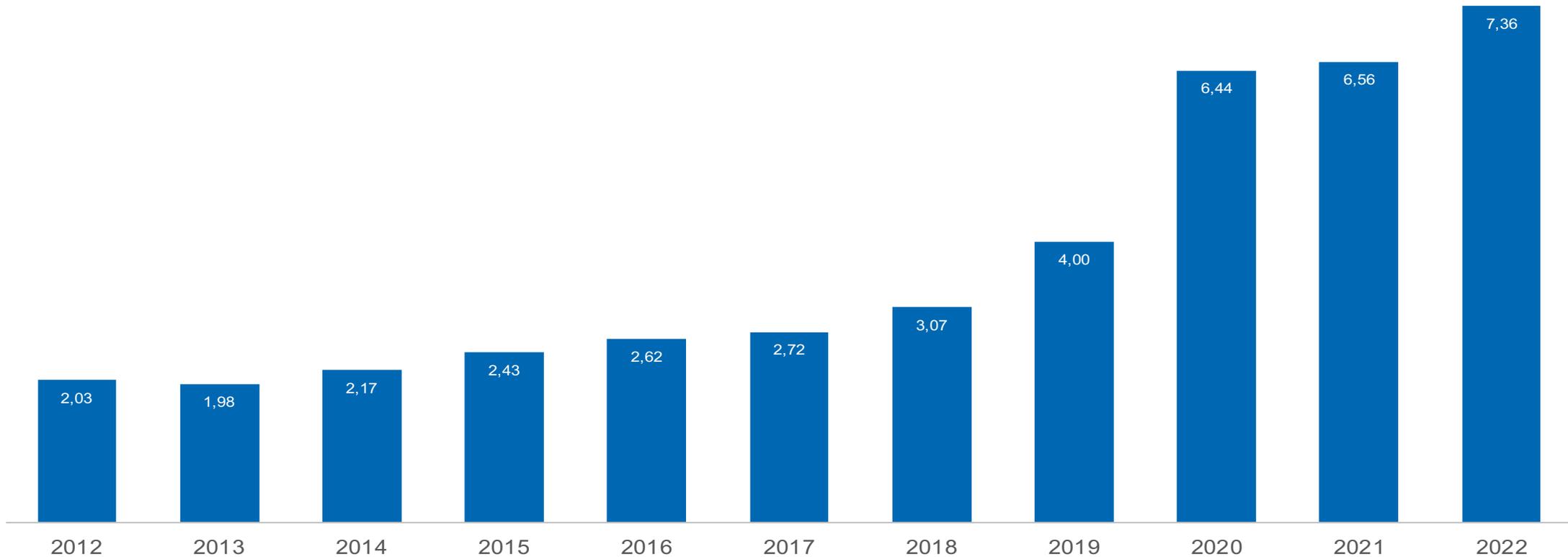
- Der Umsatz mit Fahrrädern und E-Bikes ist 2022 auf 7,36 Mrd. Euro (plus 12%) angestiegen
- Grund: weiter wachsender Anteil von E-Bikes und anderen hochwertigeren Produkten z.B. Cargobikes etc.



Quelle: ZIV

Verkaufswert Fahrräder und E-Bikes in Deutschland (in Mrd. Euro)

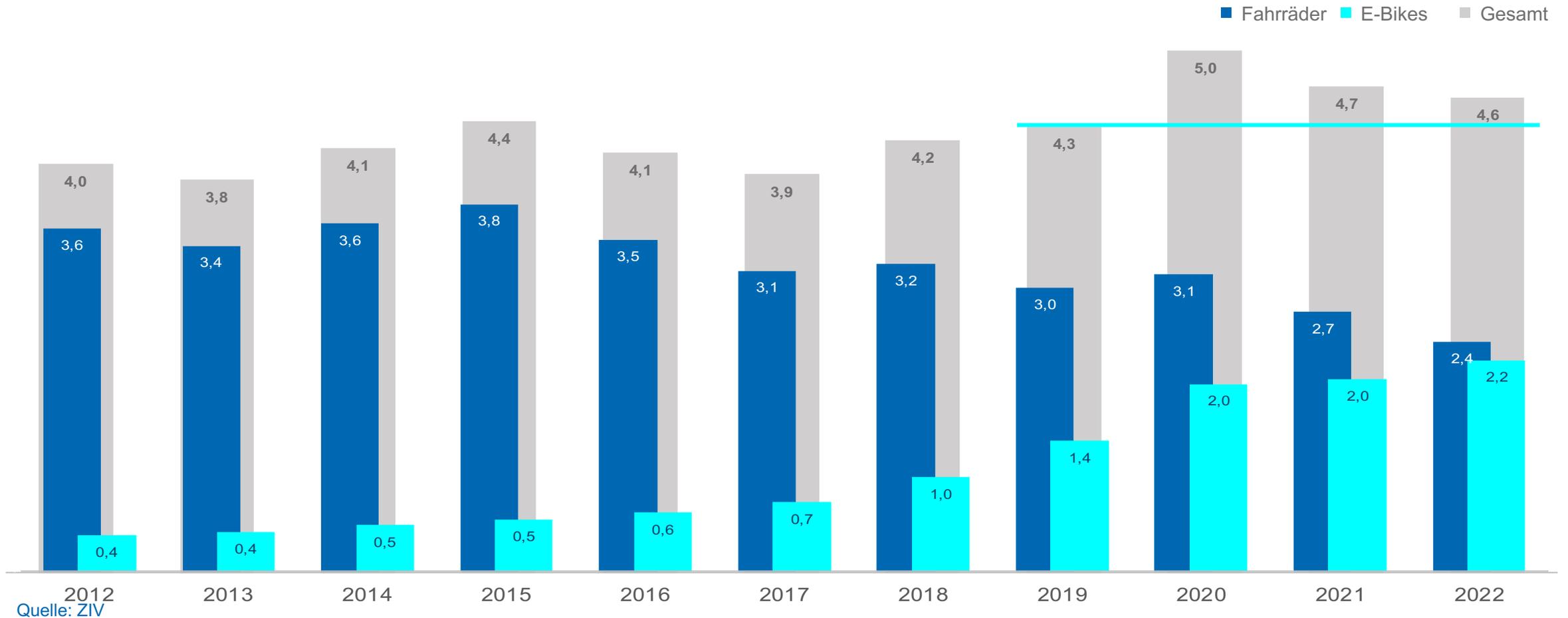
Verkaufswert im Zehnjahresvergleich: Umsatz seit 2012 fast vervierfacht



Quelle: ZIV

Verkauf Fahrräder und E-Bikes in Deutschland (in Mio. Stück)

Im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019: Stabiles Wachstum – vor allem bei E-Bikes

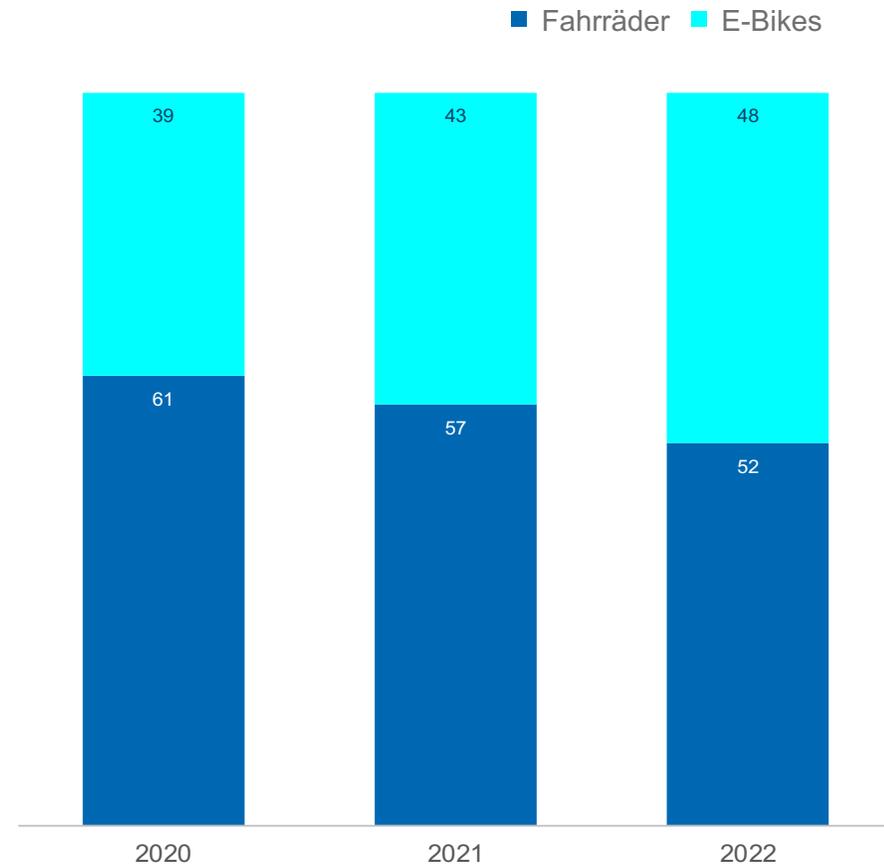


Anteile Fahrräder und E-Bikes im Verkauf in Deutschland (in Prozent)

Auf der Überholspur: E-Bikes mit einem Anteil von 48%

- Der Anteil der E-Bikes im Verkauf steigt in Deutschland von Jahr zu Jahr weiter.
- 2022 herrschte fast Gleichstand zwischen Fahrrädern und E-Bikes:
- **Fahrräder: 2,4 Mio. (52%)**
- **E-Bikes: 2,2 Mio. (48%)**

- ZIV-Prognose:
Wir gehen davon aus, dass 2023 erstmals mehr E-Bikes als Fahrräder in Deutschland verkauft werden

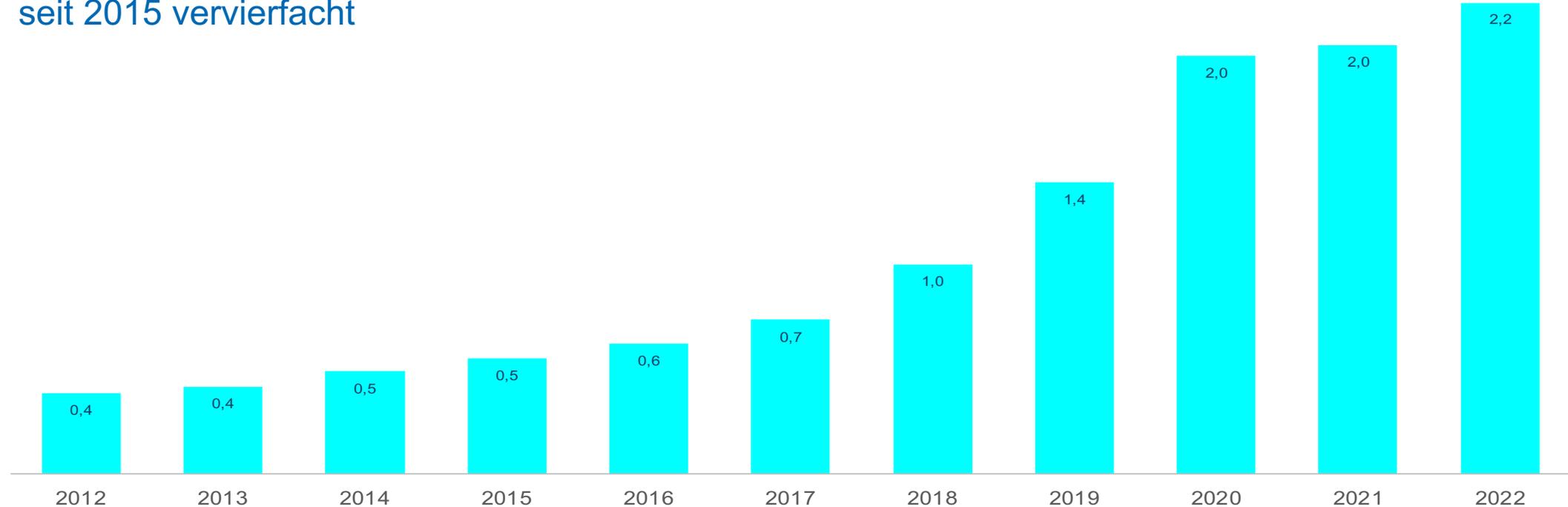


Quelle: ZIV

Verkauf E-Bikes in Deutschland (in Mio. Stück)

E-Bikes: Treiber bei Absatz, Umsatz und Innovation

- **E-Bike-Absatz mit neuem Spitzenwert: 2,2 Mio. Stk. (+ 10%)**
- seit 2018 hat sich der Absatz mehr als verdoppelt, seit 2015 vervierfacht



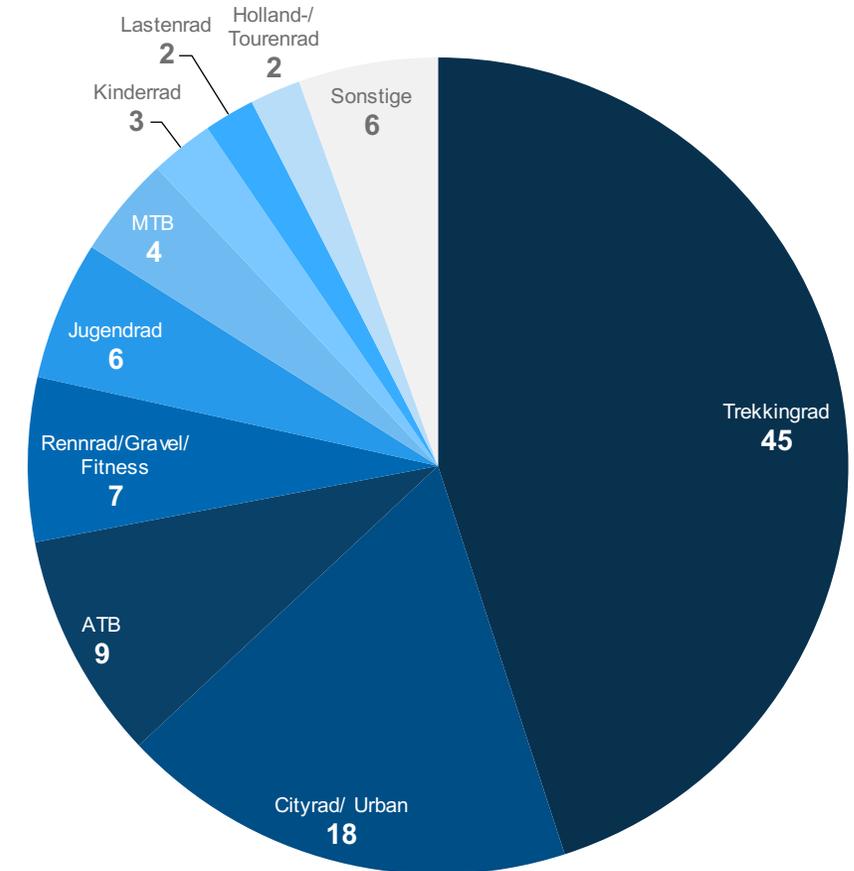
Quelle: ZIV

Anteile Modellgruppen bei Fahrrädern (Anteil in Prozent im Verkauf)

Summe Fahrräder für urbane Nutzung: 76,5%

MTB-Verkäufe weiter gesunken

- **Urban:** Über alle Modellgruppen hinweg kommen Fahrräder für die urbane Nutzung auf einen Marktanteil von 76,5% (ohne Kinder- Jugend- und sonstige Fahrräder)
- Der weitaus größte Anteil entfällt auf die Bereiche Trekking 45% (2021: 40%) und City/Urban 18% (2021: 20%)
- ATB (All Terrain Bikes für Straßen und leichtes Gelände): 9% (2021: 10%)
- **Sportiv:** Anteil sportliche Fahrräder: 11% (Rennräder, Gravel, Fitness, MTB)
- Weiter gefallen: Marktanteil MTB 4% (95.600 Stk.)
Seit 2019 hat sich die Zahl der verkauften MTB ohne Motorunterstützung halbiert.
2019: 7% (206.500 Stk.)
Grund: Verschiebung Richtung E-MTB



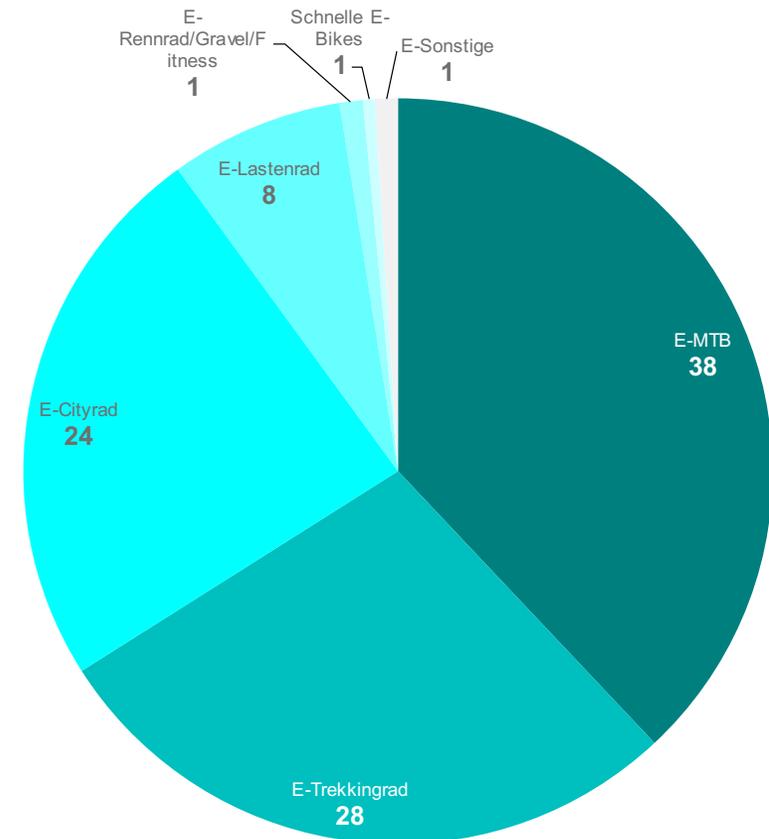
Quelle: ZIV

Anteile Modellgruppen bei E-Bikes (Anteil in Prozent im Verkauf)

Sprunghafter Anstieg bei E-Lastenrädern (+37,5 %) und E-MTB (+23%)

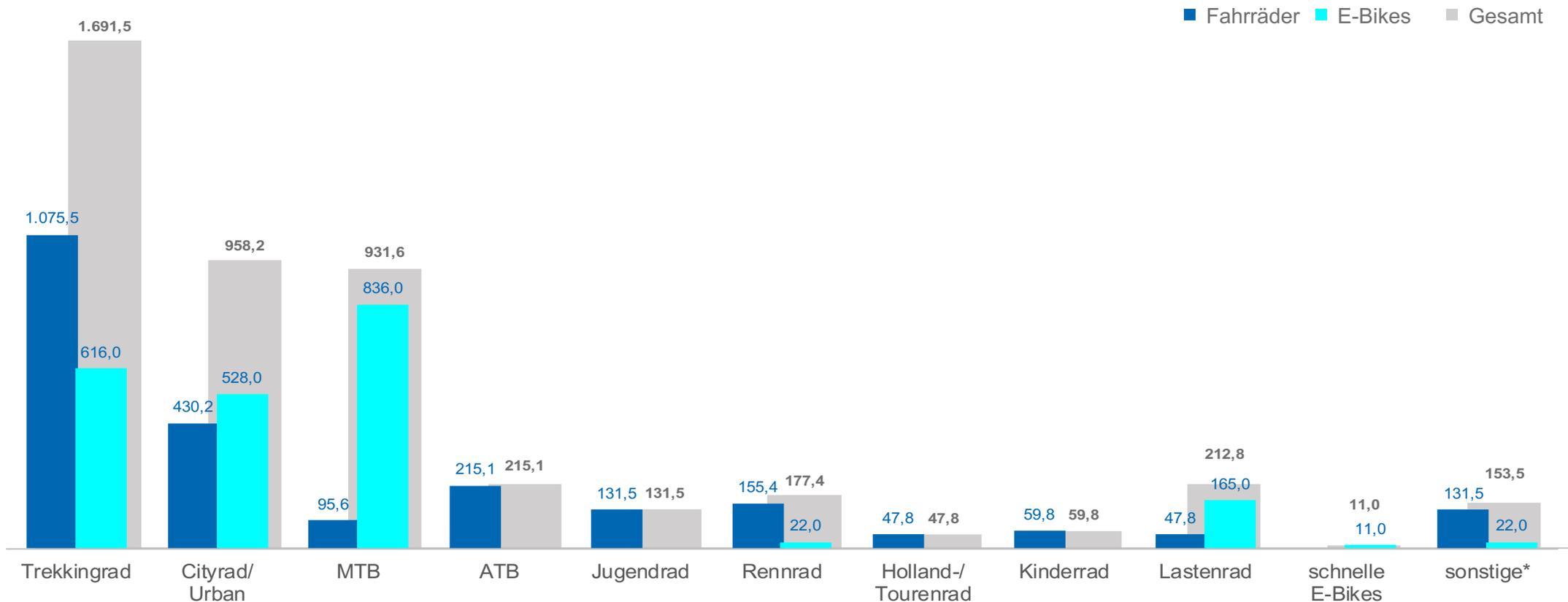
- E-Trekkingräder lagen lange Zeit auf Platz Eins der Käufergunst, 2021 legten E-MTB stark zu und übernahmen erstmals die Spitzenposition, 2022 gibt es eine weitere deutliche Verschiebung hin zu E-MTB.
- **Größte Zuwächse:** sportliche Räder (E-MTB & Rennrad/Gravel/Fitness), E-Cargobikes und S-Pedelecs
- **E-MTB**
38% / 836.000 Stk. (2021: 680.000 Stk.) Zuwachs: 23%
- **E-Trekkingräder**
28% / 616.000 Stk. (2021: 642.000 Stk.) Rückgang: 4%
- **E-Cityräder**
24% / 528.000 Stk. (2021: 520.000 Stk.) Zuwachs: 1,5%
- **E-Lastenräder (E-Cargobikes)**
7,5% / 165.000 Stk. (2021: 120.000 Stk.) Zuwachs: 37,5%
- **Rennrad/Gravel/Fitness**
1% / 22.000 Stk. (2021: 10.000 Stk.) Zuwachs: 120%
- **S-Pedelecs / E-Bike 45**
0,5% / 11.000 Stk. (2021: 8.000 Stk.) Zuwachs: 37,5%

Quelle: ZIV



Verkauf Fahrräder und E-Bikes nach Modellgruppen (Menge in 1.000 Stück)

Deutliche Unterschiede Fahrrad / E-Bike in den Teilgruppen

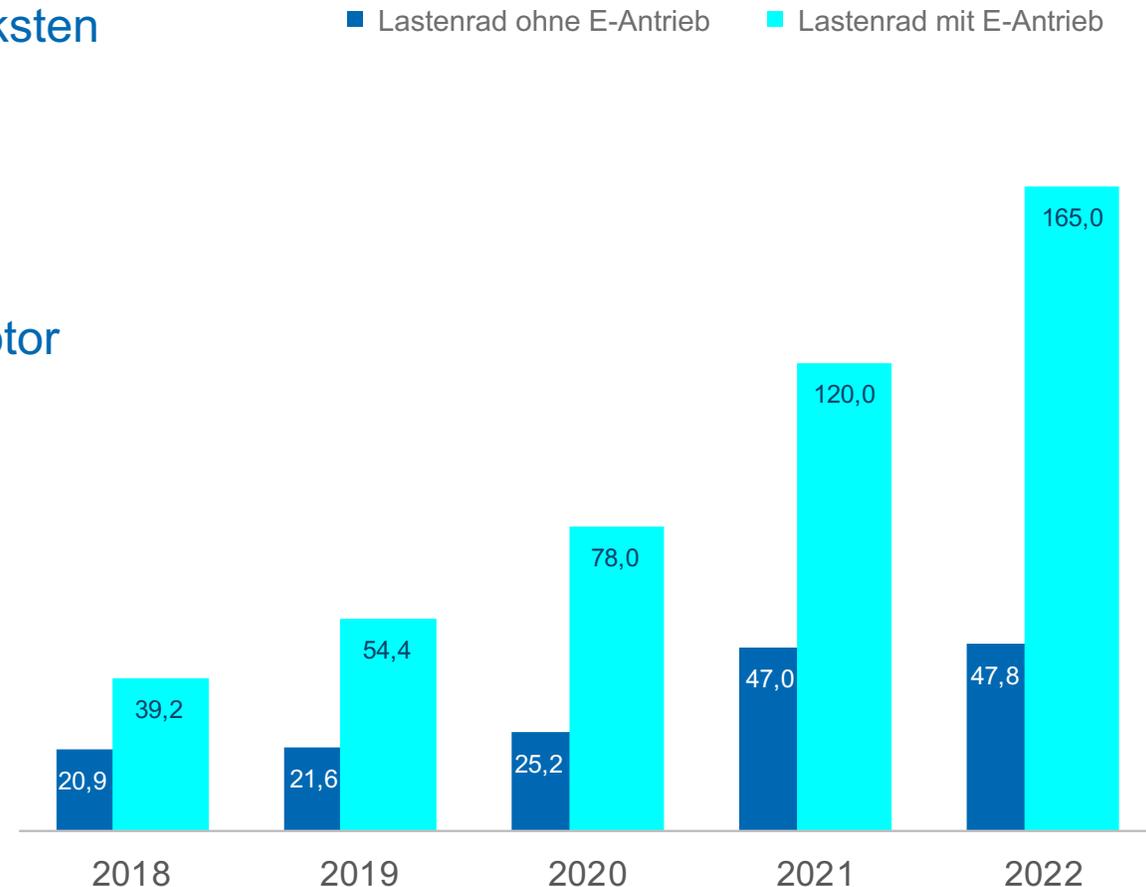


Quelle: ZIV

Verkauf Lastenräder (Stückzahl)

Cargobikes boomen – vor allem mit Motor

- Cargobikes gehören zu den wachstumsstärksten Modellgruppen
- Das sprunghafte Wachstum ist vor allem verbunden mit der hohen Beliebtheit der E-Cargobikes
- Für viele ist die Unterstützung durch den Motor ein Enabler in der Nutzung
- Zuwachs E-Cargobikes: 37,5 %
- Summe verkaufter Lastenräder: 212.800 (2021: 167.000)
- Zuwachs gesamt ggü. 2021: 27,4%



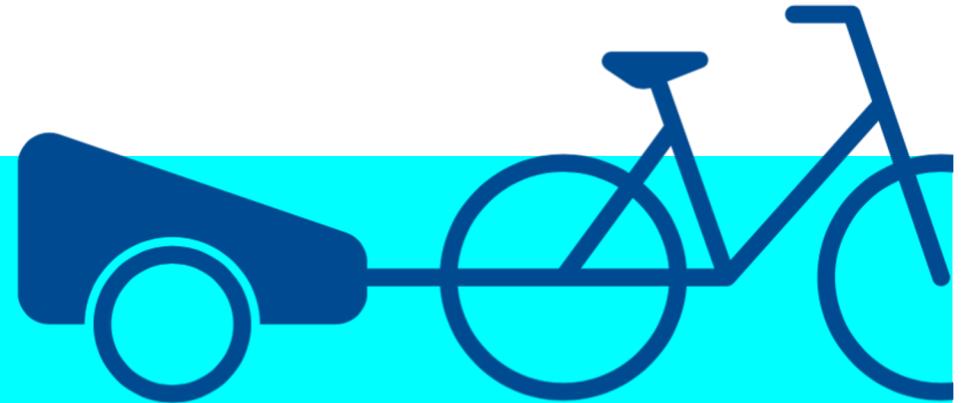
Quelle: ZIV

Verkauf Fahrradanhänger (Stückzahl)

Völlig unterschätzter Markt: Fahrradanhänger

- In der öffentlichen Wahrnehmung und Diskussion sind Fahrradanhänger gegenüber Lastenrädern in den Hintergrund geraten.
- Dabei sind sie eine bewährte sichere und multifunktionale Lösung, wenn es um den Transport von Kindern, Einkäufen, Lasten oder Hunden geht.
- Bequem, flexibel und zukunftsweisend insbesondere in der Kombination mit E-Bikes als Zugfahrzeug.

**Erstmalig in der ZIV-Datenerhebung:
Summe verkaufter Fahrradanhänger 2022
293.000 Stk.
zum Vergleich: Lastenräder 212.800 Stk.**



Quelle: ZIV

Radlogistik

B2B-Markt boomt: Absatz +104%

- Hohes Wachstum bei gewerblichen Cargobikes und Anhängern für die Radlogistik
- Absatz 2022 in Stück: 27.300 (+ 104% zum Vorjahr)
- Umsatz 2022 in Euro: 175 Mio. (+ 46% zum Vorjahr)

Alle Informationen auf der
**Pressekonferenz des
Radlogistikverband Deutschland
am 30.03.2023**

Anmeldung unter [rlvd.bike](https://www.rlvd.bike)



**RADLOGISTIKVERBAND
DEUTSCHLAND**



Quelle: RLVD

Marktdaten Fahrräder und E-Bikes 2022

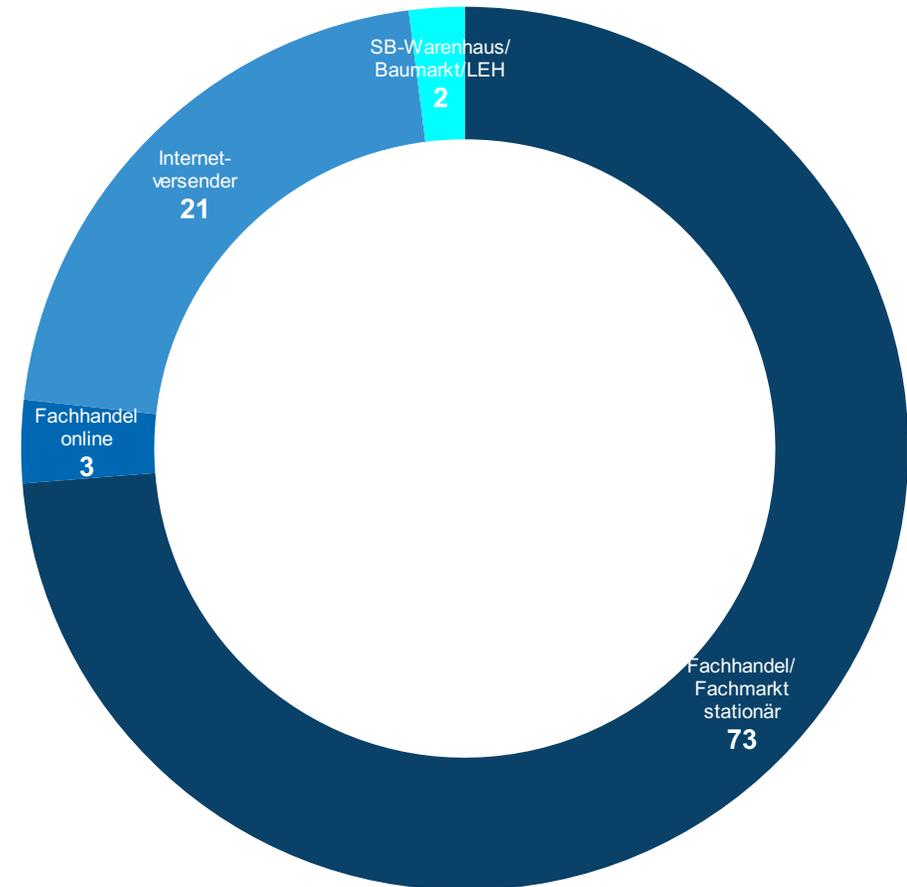
3. Absatz – Handel – Preisentwicklung

Foto: ZEG

Anteile der Vertriebswege (Anteile in Prozent)

Unverändert hoher Fachhandelsanteil: 76%

- **Verbraucher legen weiterhin hohen Wert auf Qualität, Beratung und Service!**
- stationärer Fachhandel: 73%
- Fachhandel online: 3%*
*(*keine Veränderung zu 2021)*
- reine Internetversender: 21%
(geringe Veränderung zu 2021, +1 Prozentpunkt)
- SB-Warenhäuser, Baumärkte und Discounter verlieren weiter: minus 2 Prozentpunkte von 4% in 2021 auf 2% in 2022



Quelle: ZIV

Durchschnittliche Verkaufspreise Fahrräder / E-Bikes (alle Verkaufskanäle)

Der ZIV weist die Daten erstmals getrennt nach den Gattungen aus

- **Verbraucher legen Wert auf hohe Qualität und gute Technik, vor allem bei E-Bikes**
- Durchschnittliche Brutto-Verkaufspreise in Euro über alle Kanäle und Modellgruppen* (nicht nur stationärer Fachhandel):

	2019	2020	2021	2022
Fahrräder	343 €	445 €	466 €	500 €
E-Bikes	2.200 €	2.600 €	2.650 €	2.800 €
Fahrräder + E-Bikes	929 €	1.279 €	1.395 €	1.602 €

*enthalten u.a.: der zunehmende Anteil von hochpreisigen Lastenrädern, das zieht die Durchschnittspreise mit nach oben

Quelle: ZIV

Marktdaten Fahrräder und E-Bikes 2022

4. Import – Export

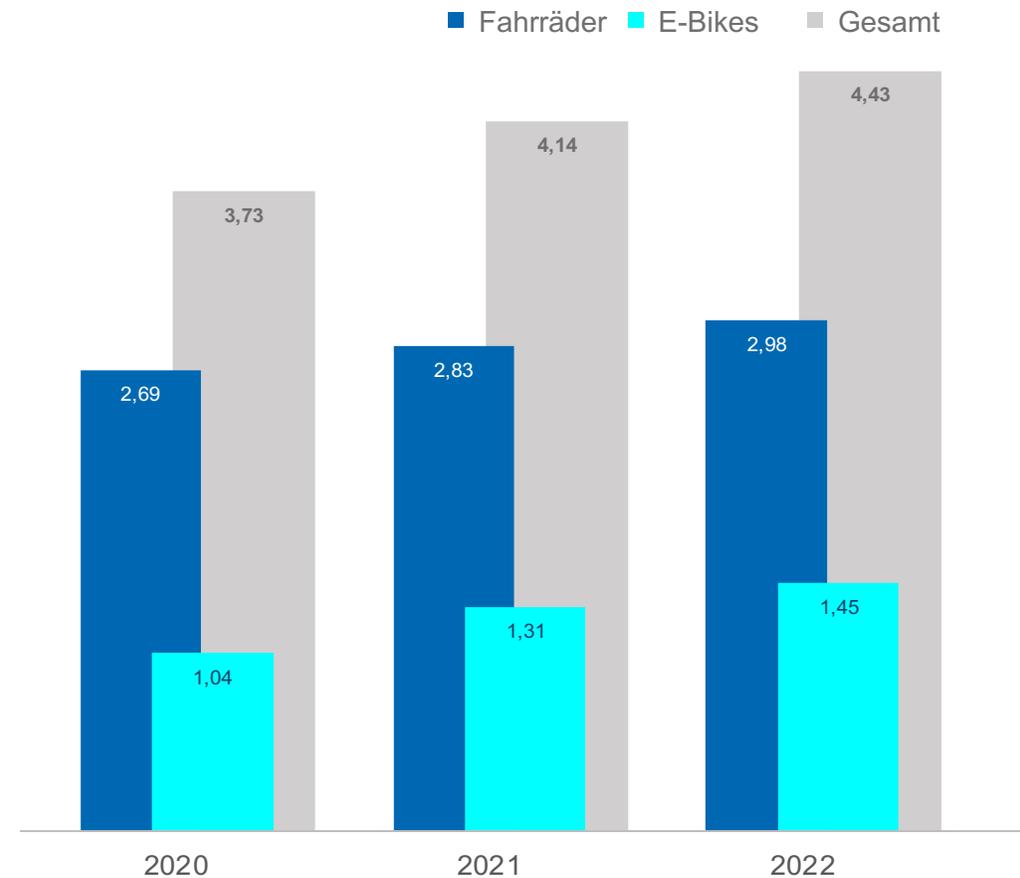


Foto: bumm

Importe Fahrräder und E-Bikes nach Deutschland (in Mio. Stück)

Importe auf Rekordniveau

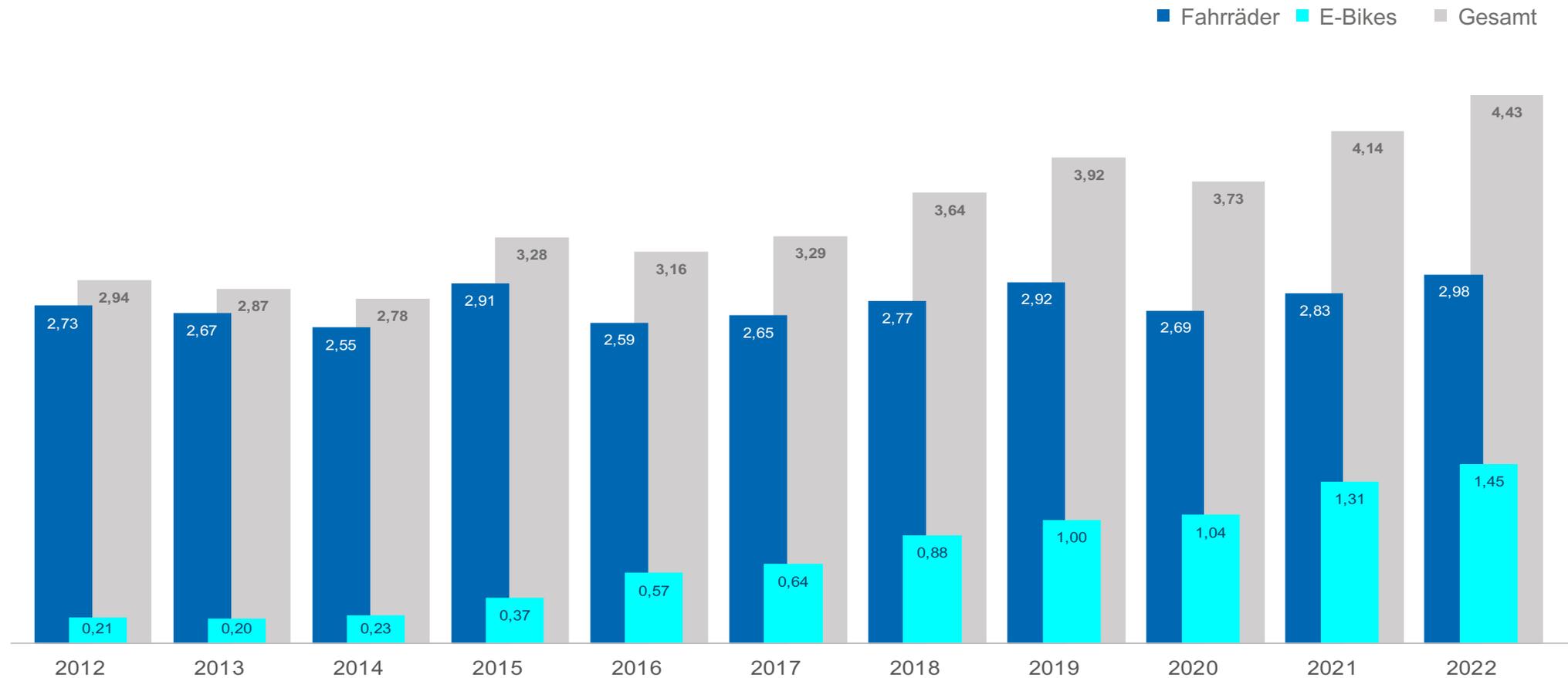
- 4,43 Mio. Fahrräder und E-Bikes wurden 2022 nach Deutschland eingeführt (+ 7 %) gegenüber 2021 (4,14 Mio.)
- Anmerkung: Einige deutsche Hersteller haben Produktionsstätten in EU-Nachbarländern



Quelle: StBA

Importe Fahrräder und E-Bikes nach Deutschland (in Mio. Stück)

E-Bikes: Treiber für Importwachstum



Quelle: StBA

Importe Fahrräder (ohne E-Bikes) nach Deutschland (in Prozent)

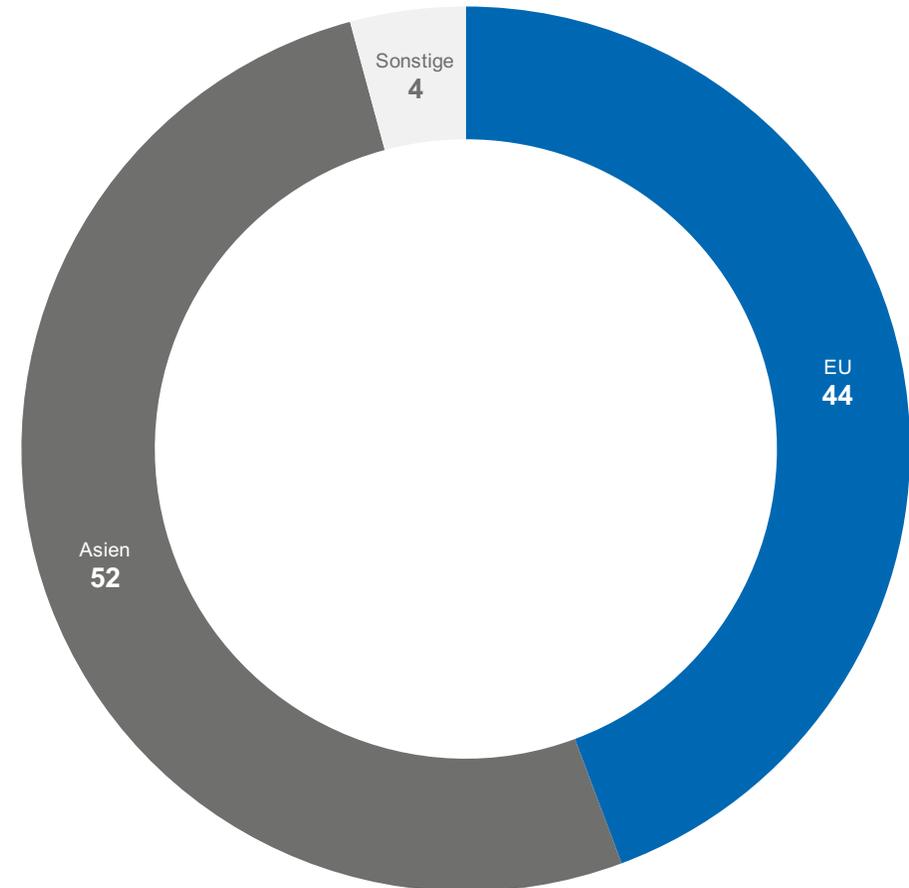
EU-Länder als Produzent knapp hinter Asien

- Insgesamt wurden 2,98 Mio. Fahrräder importiert
- Der Anteil aus EU-Ländern betrug 44 %
(oft Produktionsstandorte deutscher Unternehmen)
- Der Anteil aus Asien betrug 52 %

Der ZIV geht davon aus, dass es aktuell keine massive Verlagerung der Produktion (Reshoring) nach Europa geben wird.

Aber wir rechnen damit, dass die Produktion in der EU weiter an Bedeutung gewinnt.

Gründe: Nähe zum Markt, Flexibilität, Qualität.

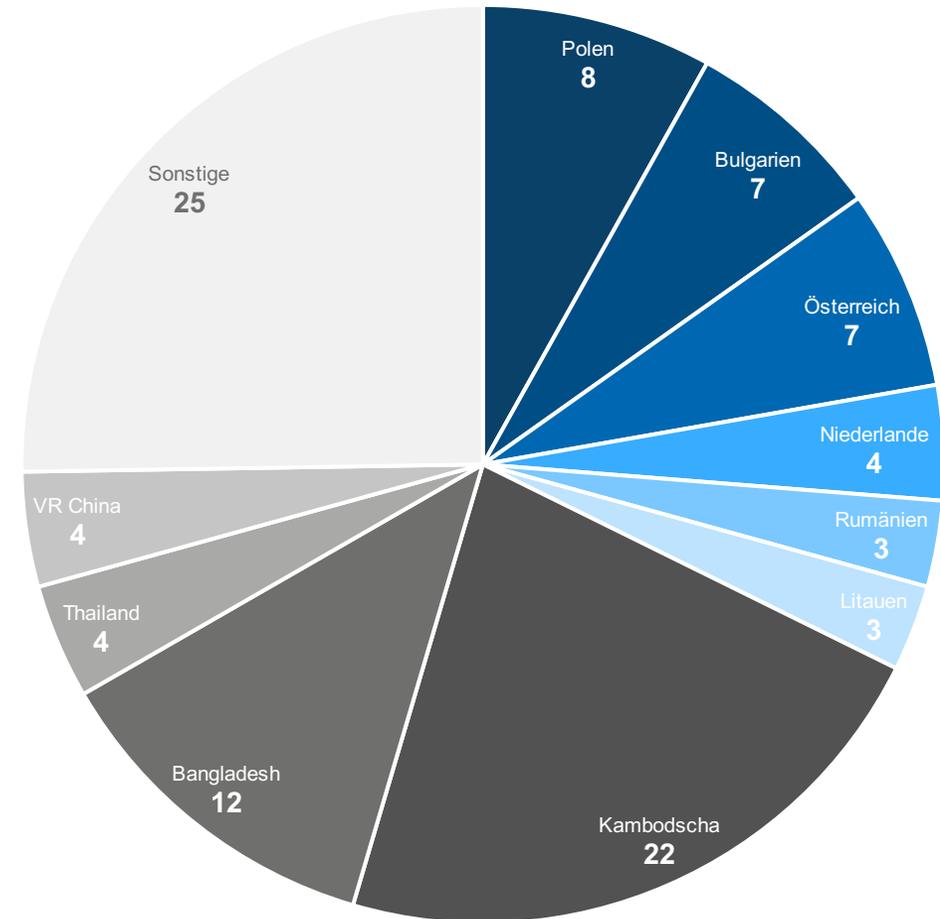


Quelle: StBA

Anteile der Fahrrad-Importe – ohne E-Bikes – nach Deutschland (in Prozent)

Hauptlieferanten: Asien und EU-Länder

- Überblick der größten Lieferanten – mit Abstand weiterhin an erster Stelle: Kambodscha mit 22%

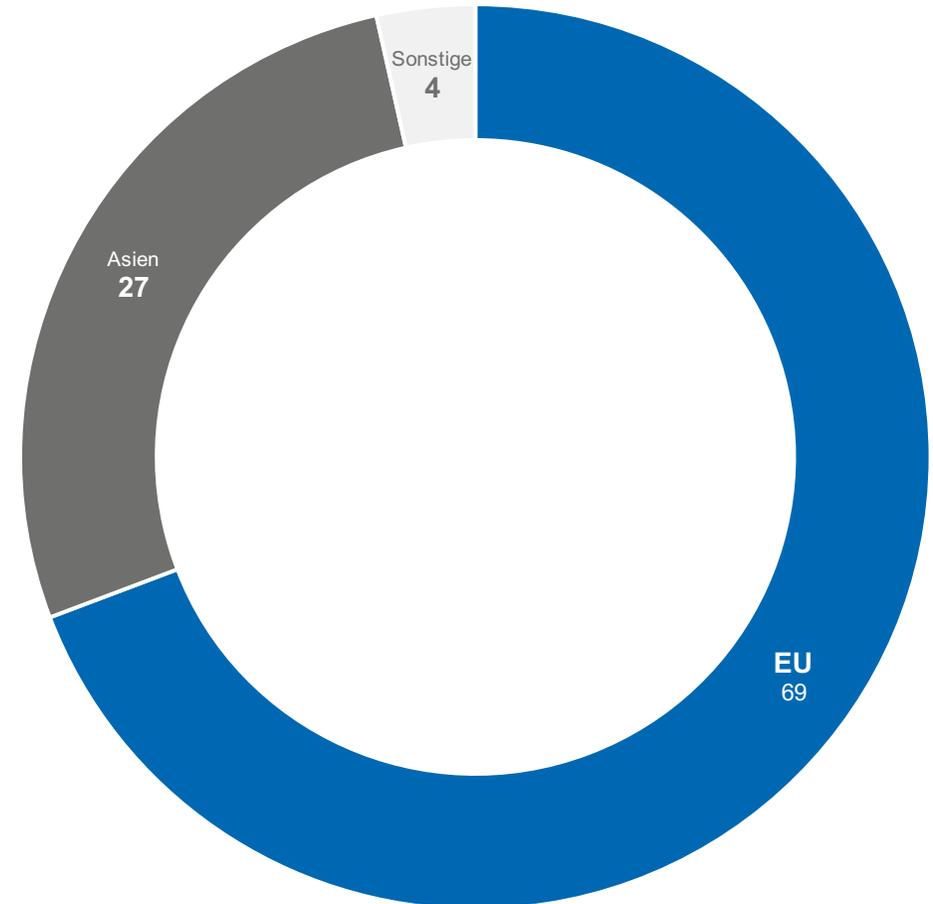


Quelle: StBA

Anteile der E-Bike-Importe nach Deutschland – nach Regionen (Anteil in Prozent)

Asien vs. EU: rund dreimal so viele E-Bikes aus EU-Ländern

- Insgesamt wurden 1,45 Mio. E-Bikes importiert
- Der Importanteil von E-Bikes aus EU-Ländern liegt 2022 bei rund 69%
- Der Importanteil aus Asien wächst leicht auf 27%
- Gründe:
 - Ausbau der Produktion in der EU / Produktionsstandorte in EU-Nachbarländern
 - Unabhängigkeit innerhalb der EU von Entwicklungen im Zoll-Bereich
 - Anti-Dumping Zoll auf Importe von E-Bikes aus China

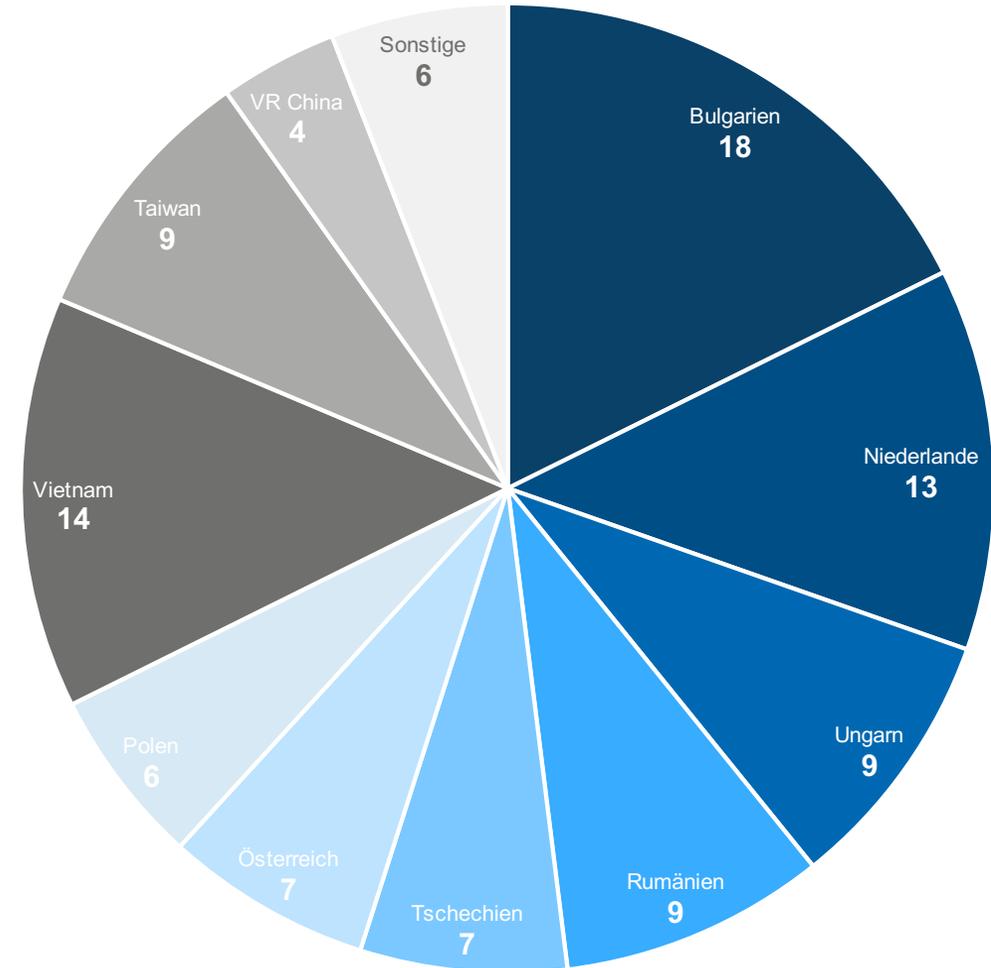


Quelle: StBA

Anteile der E-Bike-Importe nach Deutschland – nach Ländern (Anteil in Prozent)

E-Bike-Importe – zum Teil verlängerte Werkbanken

- Größte Lieferanten in der EU: Bulgarien, Niederlande und Ungarn
- Größte Lieferanten in Asien: Vietnam und Taiwan

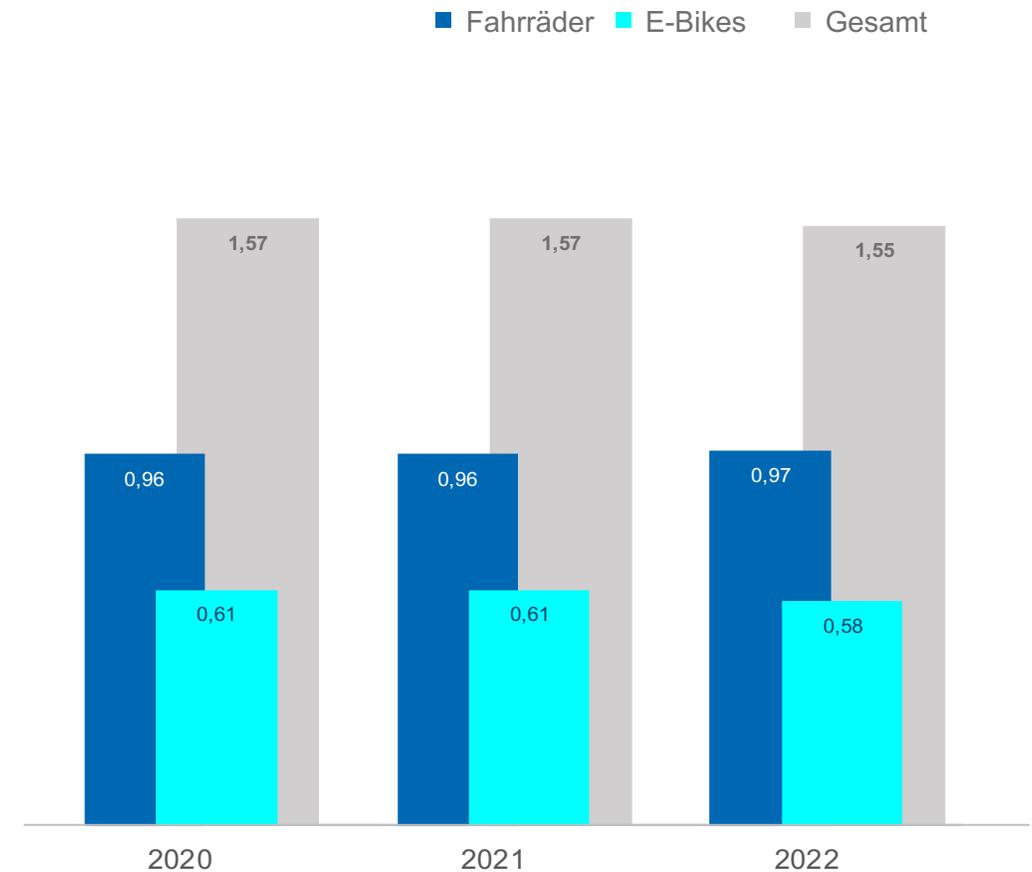


Quelle: StBA

Exporte Fahrräder und E-Bikes aus Deutschland (in Mio. Stück)

Leichte Rückgänge bei E-Bike-Exporten

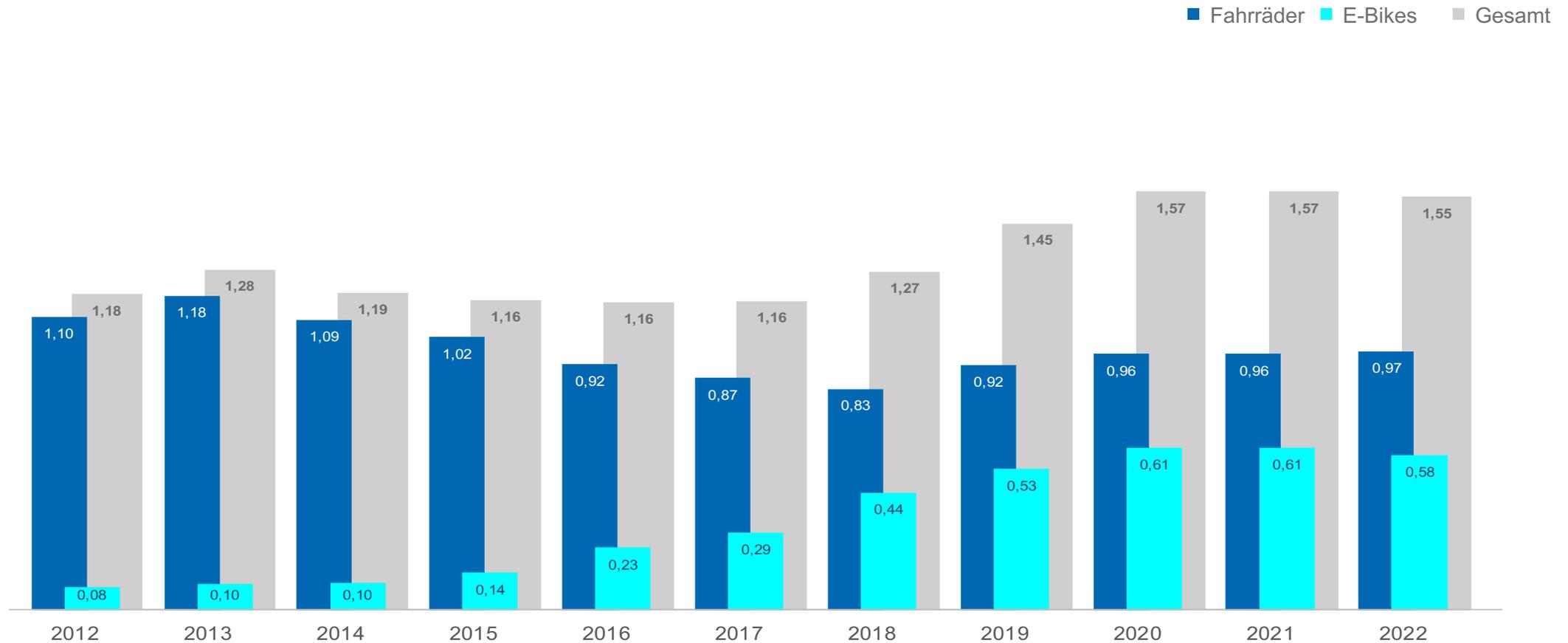
- Die Zahl der exportierten Fahrräder ist mit 970.000 leicht um 10.000 gestiegen
- Die Zahl der exportierten E-Bikes ist mit 580.000 leicht um 30.000 gesunken
- Insgesamt ergibt sich damit ein leichter Rückgang um 20.000 Einheiten auf 1,55 Mio.



Quelle: StBA

Exporte Fahrräder und E-Bikes aus Deutschland (Menge in Mio. Stück)

Exportzahlen insgesamt weiter auf hohem Niveau

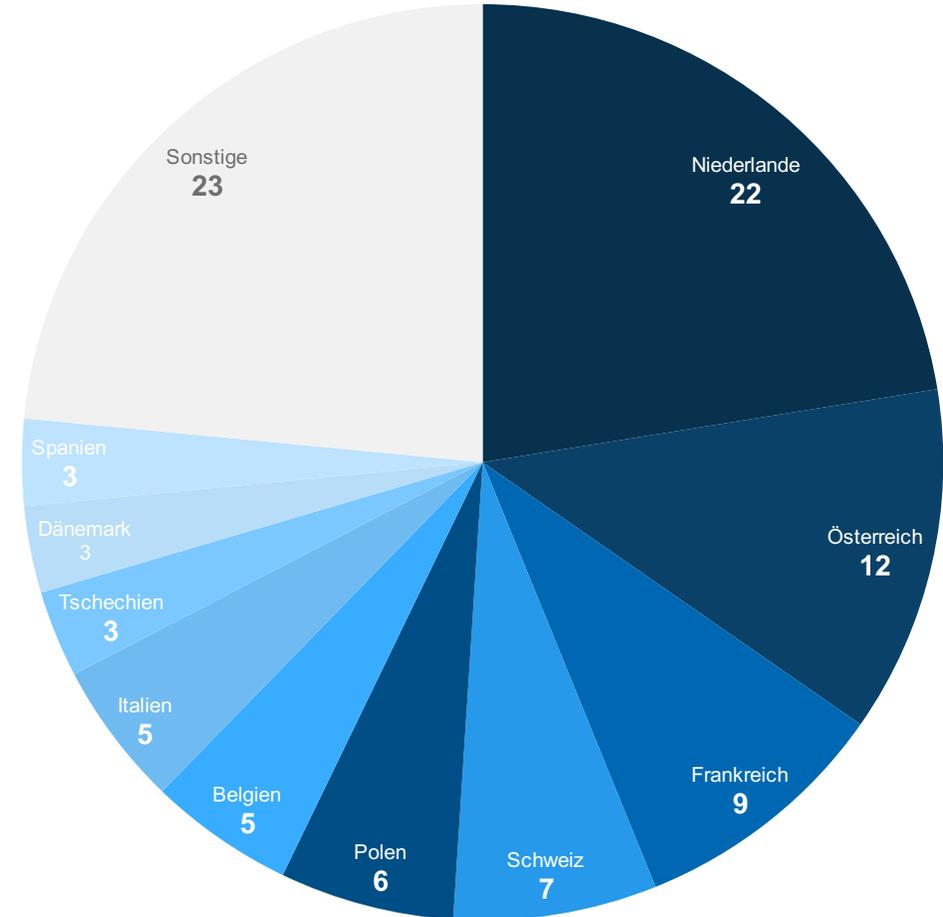


Quelle: StBA

Anteile der Fahrrad-Exporte – ohne E-Bikes – aus Deutschland (Anteil in Prozent)

Niederlande sind wieder Hauptabnehmer

- Über 93% der exportierten Fahrräder werden in EU- oder EFTA-Länder geliefert
- Die Niederlande sind mit 22 % (2021: 28%) das wichtigste Ausfuhrland, gefolgt von Österreich mit 12% und Frankreich mit 9%
- Fahrräder „Made in Germany“ sind im europäischen Ausland sehr gefragt

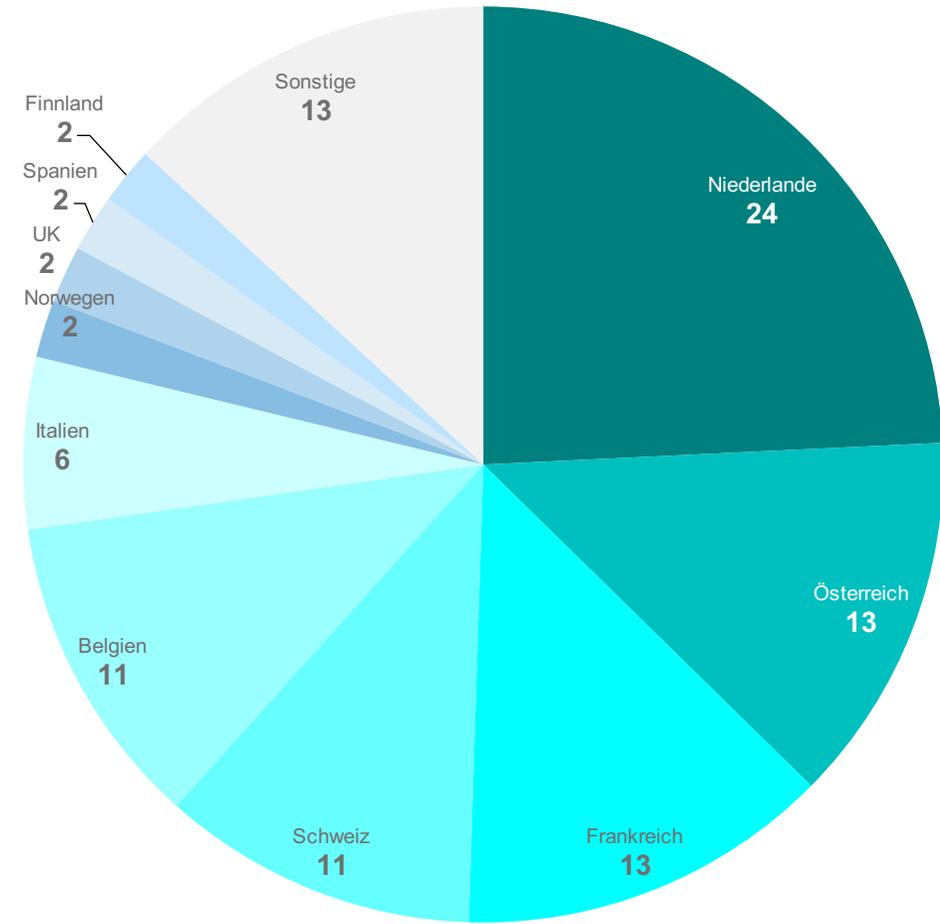


Quelle: StBA

Anteile der Exporte E-Bikes aus Deutschland (Anteil in Prozent)

Exporte fast ausschließlich an EU- / EFTA-Länder

- Rund 98% der Exporte gingen in EU- und EFTA-Länder
- Die Niederlande sind weiterhin das wichtigste Exportland mit 24% / 139.000 Stk., allerdings gab es gegenüber 2021 (34% / 209.000 Stk.) einen deutlichen Rückgang
- Mit einigem Abstand folgen Österreich und Frankreich mit je 12% (2021: je 12%), die Schweiz mit 11% (2021: 9%), Belgien mit 11% (2021: 8%) und Italien mit 6% (2021: 6%)



Quelle: StBA

Ihre Ansprechpartner:innen

ZIV Zweirad-Industrie-Verband e. V.

Geschäftsführer / CEO:
Burkhard Stork

Leiterin Politik & Interessenvertretung:
Anke Schöffner

Leiter Presse- & Branchenkommunikation:
Reiner Kolberg

Reinhardtstr. 7
10117 Berlin

Telefon +49 30 4397357 70

Email presse@ziv-zweirad.de

Website ziv-zweirad.de

VDZ Verband des Deutschen Zweiradhandels e.V.

Geschäftsführer:
Thomas Kunz

Haus des Handels | Große-Kurfürsten-Str. 75
33615 Bielefeld

+49 521 96510-0

info@vdz2rad

vdz2rad.de